



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Herbert Dold

Aktenzeichen : 701.70

Vorlage Nr. : GR 291/2017

Datum : 10.07.2017

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Abwassergemeinschaft Katzensteig;
Vorfinanzierung durch die Stadt Furtwangen im
Schwarzwald

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 18.07.2017

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die durch die Abwassergemeinschaft Katzensteig beauftragten Arbeitsleistungen vorzufinanzieren. Die von der Stadt Furtwangen im Schwarzwald bezahlten Rechnungen sind mit den zu erwartenden Zahlungen aus der Mitverlegung der Breitbandversorgung sowie des Einbehaltes der Fördermittel unmittelbar nach Zahlungseingang zu verrechnen.

Der Abwassergemeinschaft soll je eine Abtretungserklärung für die Fördermittel aus Pumpe/Schlauch und der Breitbandförderung zur Unterschrift vorgelegt werden.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Im Bereich Katzensteig-Schochenbach, Raben, Brend, Neuweg, Martinskapelle und Oberkatzensteig haben sich die Anlieger zu einer Abwassergemeinschaft zusammengeschlossen um die Anwesen über einen Hauptsammler an die Kläranlage Furtwangen anzuschließen. Die ursprüngliche Kostenberechnung basiert auf einer Planung für die Versorgungsleitungen mit Kontrollschächten, Pumpleitungen mit Pumpstationen sowie einzelner Straßenübergänge ab dem „Hansmichelhof“ im Katzensteigtal. Die Anwesen wurden unterschiedlich bewertet, so dass die einzelnen Anwesen je nach Einleitung in sog. Einheiten eingeteilt wurden. Jedes Mitglied zahlt je Einheit 12.000 Euro in die Abwassergemeinschaft ein. Hinzu kommen noch Fördermittel in Höhe 3.600 Euro, so dass je Einheit 15.600 Euro an Einnahmen zur Verfügung stehen.

Vom Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis wurde jedoch der Stadt Furtwangen im Schwarzwald empfohlen, den Hauptsammler durch das Katzensteigtal in die Verantwortung der Stadt zu geben. Gründe hierfür waren insbesondere das Einzugsgebiet der beiden Tiefbrunnen sowie Teilweise Eingriffe entlang der „Schutzzone I“.

Durch diese Verlagerung der Verantwortung und der Finanzierung, könnte es eventuell zu einer Unterdeckung innerhalb der Abwassergemeinschaft kommen. Gründe hierfür sind darin zu sehen, dass alle Anwohner entlang der Hauptstrecke nicht mehr über die Abwassergemeinschaft angeschlossen wurden und somit auch nicht mehr zur Finanzierung beigetragen haben.

Bei den Arbeiten wurden neben der Schmutzwasserleitung auch eine Wasserleitung sowie Leerrohre für die Breitbandversorgung mit verlegt. Durch die Mitverlegung der Leerrohre steht der Abwassergemeinschaft eine Förderung in Höhe von 30 Euro je Laufmeter zu. Insgesamt werden ca. 9.300 Meter Leitungen verlegt, so dass mit einer Förderung in Höhe von ca. 280.000 Euro zu rechnen sein kann. Nachdem derzeit vom Zweckverband in Gesprächen mit dem Finanzamt geklärt werden muss, ob die „Rechnungsstellung“ mit oder ohne Mehrwertsteuer zu erstellen ist, kann die Abwassergemeinschaft derzeit keine Fördermittel abrufen.

Zudem werden Fördermittel erst in „voller Höhe“ ausbezahlt, wenn der Schlussverwendungsnachweis der L-Bank vorgelegt wird. Dieser Schlussverwendungsnachweis kann aber erst nach Fertigstellung der Maßnahme ausgestellt werden. Der Einbehalt bis zum Schlussverwendungsnachweis beträgt 20 % der Gesamtfördersumme.

Zwischenzeitlich sind folgende Streckenabschnitte fertiggestellt und die Gebäude an den Schmutzwasserkanal angeschlossen:

- Schochenbach, Raben
- Brend (bis zur „Kath. Hütte“) ab Naturfreundehaus steht kurz vor der Fertigstellung
- Neuweg. Martinskapelle.

Der Bereich Oberkatzensteig sollte noch im Jahr 2017 fertiggestellt sein.

Durch den Baufortschritt sind mittlerweile die Eigenmittel der Abwassergemeinschaft Katzensteig weitestgehend aufgebraucht. Damit die restlichen Arbeiten ausgeführt und die eingehenden Rechnungen bezahlt werden können, beantragt die Abwassergemeinschaft Katzensteig bei der Stadt Furtwangen im Schwarzwald, eine Vorfinanzierung bis zum Eingang der restlichen Fördermittel.

Laufen alle Arbeiten planmäßig und gehen auch alle Finanzierungsmittel ein, wird nach heutigem Stand die Finanzierung ausreichen.

Stand der Vorberatungen

Die Vorlage wurde in der TUA-Sitzung am 27. Juni 2017 vorberaten: Auf Anraten von Bürgermeisterstellvertreter Kern sollte hinzugefügt werden, dass der Abwassergemeinschaft je eine Abtretungserklärung für die Fördermittel aus Pumpe/Schlauch und der Breitbandförderung zur Unterschrift vorgelegt werden soll.

Kosten und Finanzierung

Unter Haushaltsstelle 7.9000.9002.028-0010 sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung 200.000 Euro veranschlagt.